

13. Dezember 2023



PRESSEMITTEILUNG

Bundesregierung stellt Haushaltskompromiss vor

Mittelstands-Vorsitzender Pfeffer: „Ampel rettet sich auf Kosten des Standorts“

Erlangen – Die Bundesregierung hat heute ihren Kompromiss für den Haushalt 2024 vorgelegt. Dazu erklärt der MU Vorsitzende Robert Pfeffer: „Die Ampel rührt die heilige Kuh Sozialausgaben nicht an, schwächt den Standort mit der Erhöhung des CO2-Preises und schafft keine Anreize für mehr Arbeit oder mehr Leistung. **Dieses Anti-Konjunkturprogramm werden Millionen von Menschen und Betrieben zu spüren bekommen.**“

Kritisch sieht die MU insbesondere das Signal an den Mittelstand: „Der hohe CO2-Preis wird alle mittelständischen Betriebe treffen. **Die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland wird damit geschwächt.** Wenn zugleich die Bürgergeldhöhung in vollem Umfang kommt und keine Abstriche bei Transferleistungen gemacht werden, ist das ein verheerendes Signal an den Mittelstand und die arbeitende Mitte“, erklärt Pfeffer.

Unser Land wurde noch nie so leistungsfeindlich, so mittelstandsfeindlich und so bürgerfeindlich regiert wie jetzt, resümiert Pfeffer.

+++++

Ende PM

Dr. Robert Pfeffer
Bezirksvorsitzender

Ludwig-Erhard-Straße 9a
91052 Erlangen

T 09131 92 36 991
F 09131 92 35 749

mail@mu-mittelfranken.de
www.mu-mittelfranken.de